



V. l.: Axel Saupe von der RAG Schießsport der Reservistenkameradschaft, Bürgermeister Karl-Heinz Mühe, Helmar Kollrodt von der Schützengesellschaft, Silke Trende von der Schießgruppe 58 und Karl Heinz-Stabenau von der Schießsportgemeinschaft Preßstoffwerk. Foto: E. Wehr

Übergabe der Schießsportanlage in Schöppenstedt:

Schöppenstedter freuen sich über neuen Schießstand

Schöppenstedt. Insgesamt vier schießsporttreibende Vereine gibt es in Schöppenstedt. Diese haben nun mit insgesamt 600 Stunden Eigenarbeit sowie der finanziellen Unterstützung von der Stadt Schöppenstedt, dem Landkreis und der Stiftung Zukunftsfond Asse, den Schießstand in Schöppenstedt saniert und modernisiert.

Der vorherige Schießstand musste gesperrt werden, so dass eine Erneuerung dringend notwendig

war, um den Betrieb möglichst schnell wieder aufzunehmen. Bei einem so gut ausgestatteten Sportzentrum, wie Schöppenstedt es habe, gehöre eine moderne Schießsportanlage einfach dazu, betont Bürgermeister Karl-Heinz Mühe, der alle Anwesenden bei der Standübergabe herzlich Willkommen hieß.

Auch die Schützen bedankten sich bei Karl-Heinz Mühe, da dieser sich für die Finanzierung des Schießstandes eingesetzt hat.

Insgesamt betragen die Kosten der Sanierung und Modernisierung fast 95.000 Euro. Das besondere Herzstück der modernen Schießsportanlage ist eine digitale Anzeige, die die Schießergebnisse direkt abbildet. Der neue Schießstand eignet sich somit auch hervorragend für Wettbewerbe.

Jetzt sei es die Aufgabe der Schützen, sagte der Bürgermeister abschließend, diesen Stand auch weiterhin mit Leben zu füllen.